

„6-Zylinder“ an der Freilichtbühne Reckenfeld

Auf höchstem musikalischen Niveau

Von Ulrich Coppel

RECKENFELD. Am Samstagabend gab es nach jahrelangem Warten endlich ein langersehntes Wiedersehen mit den 6-Zylindern, nachdem zuvor in Greven mehrfach Konzerte der beliebten münsterländischen Á-Cappella-Formation coronabedingt abgesagt werden mussten.

Reichlich strömten die Fans ins Gelände der Freilichtbühne: Nicht nur aus

Greven, sondern auch aus Emsdetten, Borghorst, Steinfurt und Münster, wie das bestgelaunte Bandmitglied Winne Voget während der Begrüßung zur aktuellen Show „Jetzt auch konisch“ per Handzeichen genau „ermittelte“: Restlos ausverkauft.

Sodann erklang ein Feuerwerk an Hits, allesamt perfekt für die fünf Ausnahmestimmen arrangiert. Sehr klug beließen die 6-Zylinder stets dann die Texte im Ori-

ginal, wenn dies der Musik besser tat.

Mit einer Vielzahl der dargebotenen Stücke veranstalteten die 6-Zylinder allerdings genau die Sorte Schabernack, für die sie seit der Mitte der 80er Jahre deutschlandweit eine sehr bekannte Marke sind. So texteten sie auf die Musik des Udo Jürgens Klassiker „Griechischer Wein“ ein „Lied über das Kuchenessen“.

Spielend schaffte es Sänger Henrik Leidreiter, das Publi-

kum im Refrain „Frankfurter Kranz“ darin zum Mitsingen zu animieren, während die übrigen Sänger im Hintergrund Sirtaki tanzten und mittels „lalala“ mit ihren Zungen flirrende griechische Bouzoukis imitierten. Großartig!

Mit Glasbausteinbrille, Kittel und hohen Gummistiefeln ausgestattet trat anschließend Bandmitglied Thomas Michaelis stilecht als westfälischer Schweinezüchter Karl-Heinz Holkenbrink auf die Bühne. Selbstverständlich als Garant münsterländer Prinzipienfestigkeit und Bodenständigkeit säuselte er: „Komm zeig mir deinen Trauschein“. Zum Totlachen!

Doch kaum waren die letzten Töne dieser Klamausnummer verklungen, bereitete Leidreiter (Michaelis

tauschte derweil hinter der Bühne sein Bauern- gegen ein Gala-Outfit) für das bestens unterhaltene Publikum den nächsten Song vor. „Holländer gibt es in fast jedem münsterländer Verein – auch in unserer Band“. Gemeint war der niederländische Sänger Jos Gerritschen. Doch dieser dachte anschließend überhaupt nicht daran irgendetwas „typisch niederländisches“ zu zeigen – außer während der Anmoderation den Zuschauern die orangefarbene Innenseite seines Smokings zu offenbaren. Stattdessen gab es zur Überraschung ein spanisches Gute-Laune-Stück.

Die 6-Zylinder sind auch nach knapp 40 Bühnenjahren Garant für beste Unterhaltung auf höchstem musikalischen Niveau. Was für eine Show!



Die 6-Zylinder mit (von links) Henrik Leidreiter, Winne Voget, Thomas Michaelis, Jos Gerritschen und Roland Busch überzeugten auf ganzer Linie.

Fotos: Ulrich Coppel



Volles Haus: Zuschauer aus Nah und Fern genossen den Auftritt der Kult-Combo.